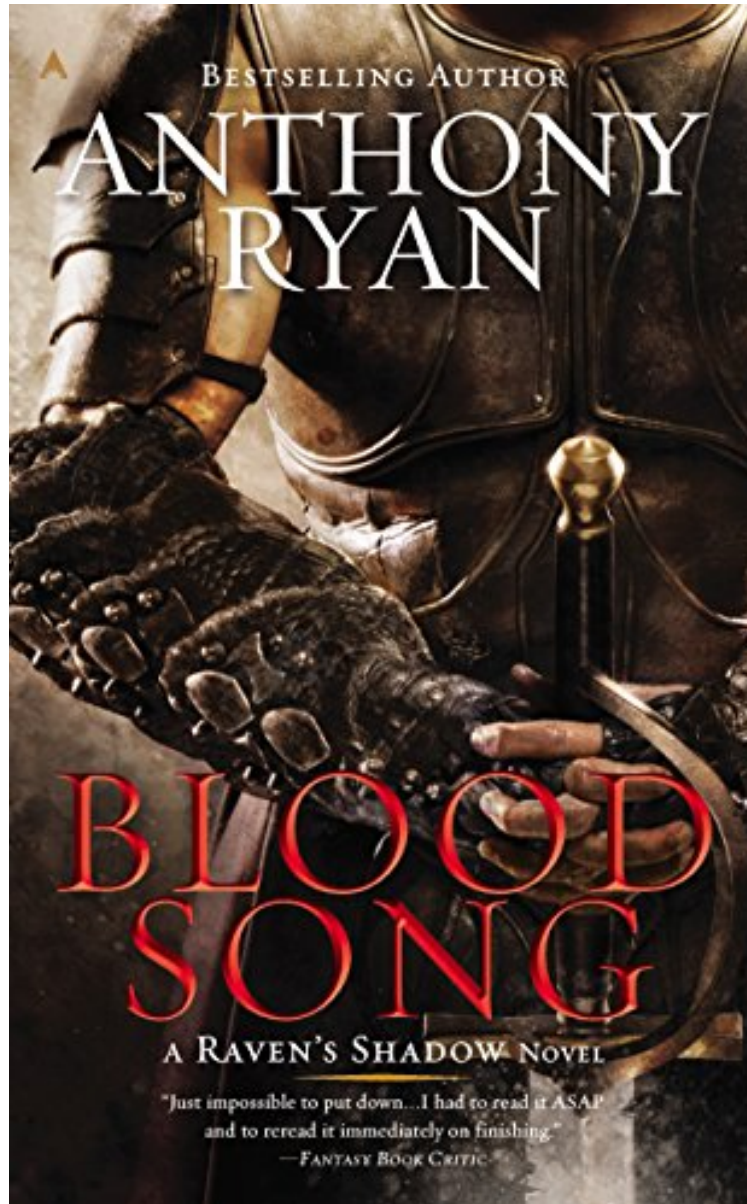


(Mobile pdf) Blood Song (A Raven's Shadow Novel, Book 1)

Blood Song (A Raven's Shadow Novel, Book 1)

Von Anthony Ryan

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #144208 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-20Erscheinungsdatum: 2012-11-20File Name: B00ABKGG0C | File size: 24.Mb

Von Anthony Ryan : Blood Song (A Raven's Shadow Novel, Book 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blood Song (A Raven's Shadow Novel, Book 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. The book of slaughterVon LombardeiNo, don't buy this book:Almost no sensible story, characters remain in the mist (yes

even the main characters). But on every side random slaughtering, axing, killing people. This is not fantasy - it is a mere protocol of killing as many as possible. 31 von 32 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ganz starkes Debut Von javelinx Sein zwiespältiger Ruf eilt ihm voraus: Vaelin al Sorna, Sohn des berechtigten Heerführers von König Janus, Bruder des militanten Sixth Order, Sword of the Realm, Hope Killer, Darkblade, Raven's Shadow - die Zahl seiner Titel und Namen wächst stetig. Nach fünf Jahren Gefangenschaft soll ein Kampf auf Leben und Tod über sein weiteres Schicksal entscheiden. Auf der Seereise erzählt der Nordmann, der schon zu Lebzeiten zur Legende wurde, dem imperialen Chronisten Lord Vernier seine Sicht der Ereignisse während des Kampfes um die Fünfte Provinz... Als ich BLOOD SONG auf .com entdeckte, war ich zunächst skeptisch, ob ich wirklich noch eine der derzeit auf dem eBook-Markt so zahlreichen Fantasy-Geschichten um einen jungen heranwachsenden Helden mit magischen und kämpferischen Fähigkeiten lesen wollte, vor allem weil sich einige der eingebauten Elemente so bekannt anhrten. Schon die Leseprobe nahm mich von der ersten Seite an gefangen, und ich habe keinen Moment bereut, das Buch heruntergeladen zu haben. Die reine Form erinnert an Rothfuchs' THE NAME OF THE WIND: ein legendärer Held erzählt einem Chronisten seine bemerkenswerte Lebensgeschichte. Auch andere Elemente sind vertraut: das Ordenshaus, wo die jungen Kämpfer des Sixth Order ausgebildet werden, erinnert an Dave Duncans KING'S BLADES und Ironhall, der Held und seine Kameraden und die ihnen auferlegten Prüfungen könnten aus Sherwood Smiths INDA stammen, die Intrigen um Thronfolge, Glauben und Macht wären eines George Martin würdig, und die ungewöhnlichen Ideen und Abenteuer des gewitzten Helden könnten auch der Feder von Scott Lynch entsprungen sein. Dabei hat der Autor seine ganz eigene Geschichte und seinen eigenen Stil daraus entwickelt und einen Helden erschaffen in einer Welt, die einen geradewegs in die Story hineinzieht und bis zum Schluss nicht mehr loslässt. Wie Vaelin, vom Vater ohne Gemütsregung der harschen Welt der militanten Ordens verlassen, sich durchschlägt und alle Prüfungen besteht, wie er reift, Freunde und Feinde gewinnt, in Intrigen und Geheimnisse verwickelt wird, ist wunderbar erzählt, durchgehend spannend und überzeugend, vielschichtig und komplex. Man leidet mit dem Helden, der sich selbst für einen eindimensionalen Killer hält, und dabei mit seinem Gewissen, Verantwortungsgefühl und Glauben ringt. Trotz bester Absichten und einiger treuer Freunde und Kameraden weckt seine berragende Kampfkunst die Begehrlichkeiten der Mächtigen, die nichts unversucht lassen, ihn als Waffe für ihre eigenen Zwecke im Kampf um Macht und Reichtum einzusetzen. Ohne eigenes Verschulden gewinnt er dabei immer mächtigere und erbittertere Feinde, die ihm nicht nur schaden wollen, sondern ihn auch leiden sehen und seinen Ruf zerstören wollen. Der mächtigste unter ihnen offenbart sich erst ganz zum Schluss, als schon alle Schlachten geschlagen scheinen. Mit der Auftaktszene, die Vaelin kurz vor seinem letzten Kampf zeigt und dann in Rückblenden seine Geschichte erzählt, greift der Autor zu einem ungewöhnlichen Stilmittel. Obwohl durch die Nähe zum Aufbau von THE NAME OF THE WIND schon bekannt, scheint damit zunächst schon viel Spannung aus der Handlung herausgenommen zu sein; offensichtlich ist der Held letztendlich gescheitert, und die einzige offene Frage scheint, wie der Kampf, der so offensichtlich zu seinen Ungunsten angelegt ist, ausgehen soll. Aber weit gefehlt: ab der ersten Rückblende, in der Vaelin von seinem Vater so gefühllos am Tor des Ordens abgegeben wird, tauchen immer neue Fragen auf. Man möchte unbedingt wissen, wie es mit dem Jungen weitergeht, wie er die harten Prüfungen des Ordens besteht, leidet mit ihm und seinen Freunden mit. Jede Rückblende bringt eine neue, spannende Szene, Geschichten innerhalb der Geschichte, fast wie in den Märchen aus Tausendundeiner Nacht. Mythen und Legenden, Geschichten, die man sich am Lagerfeuer erzählt - jede hat ihre Bedeutung für die Handlung, wenn auch zunächst nicht vorhersehbar, und so wird in Verbindung mit den verwickelten Intrigen am Hofe von König Janus und innerhalb der Sechs Orden, die den Glauben im Reich verteidigen, ein komplexer Plot aufgebaut, der für immer neue Überraschungen und Spannung sorgt. Stets mitten im Geschehen, wird Vaelin trotz aller Kampfkunst oft mehr zur Marionette oder Schachfigur, und muss immer wieder darum ringen, seine eigenen moralischen Überzeugungen nicht zu verraten und sich selbst treu zu bleiben, auch wenn der Preis dafür manchmal unerträglich hoch scheint. Der Schluss, obwohl scheinbar von der ersten Seite an vorweggenommen, überrascht in mehrerer Hinsicht, indem gleich mehrere Geheimnisse enthüllt werden und doch viele Handlungsstränge offen bleiben. Dies bietet gleichzeitig einen zufriedenstellenden Abschluss und lässt den Leser dennoch ungeduldig auf mehr warten. Da kann man nur hoffen, dass sich der Autor mit der Fortsetzung nicht soviel Zeit lässt wie seine illustren Vorbilder. Für ein Debut ist diese nahezu 600 Seiten umfassende epische Fantasy-Heldensaga eine berragende Leistung, die Fantasy-Fans die Wartezeit auf die nächste Fortsetzung der Fantasy-Grenzen versparen dürfte. Sehr empfehlenswert! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erstaunlich gut! Von J-Bear Engel Obwohl sowohl der Titel, als auch die Art des Helden (ein Ordenskrieger) sind nicht gerade innovativ oder unverbraucht sind, kann ich mich den anderen Rezensenten nur anschließen, die positiv überrascht wurden. Was mich besonders gefesselt hat, ist die konstant bedrohliche Grundstimmung, was anhand des etwas zu mächtig geratenen Helden doch erstaunlich ist. Weiterhin gefällt mir die Welt, samt Bezügen auf deren Ökonomie und religiöse Zusammensetzung. Einziges Manko ist, wie gesagt, der berragende (Standard-)Held, der aber - wie viele andere Charaktere - durchaus plastisch beschrieben wurde. Ich habe das Buch nichtsdestotrotz verschlungen und freue mich auf die Fortsetzung.

Kurzbeschreibung The Sixth Order wields the sword of justice and smites the enemies of the Faith and the Realm. "Vaelin Al Sorna was only a child of ten when his father left him at the iron gate of the Sixth Order a caste devoted to battle. Vaelin will be trained and hardened to the austere, celibate and dangerous life of a warrior of the Faith. He has no family now save the Order. Vaelin's father was Battle Lord to King Janus, ruler of the Unified Realm and Vaelin's rage at being deprived of his birthright knows no bounds. Even his cherished memories of his mother are soon challenged by what he learns within the Order. But one truth overpowers all the rest: Vaelin Al Sorna is destined for a future he has yet to comprehend. A future that will alter not only the Realm, but the world.

Pressestimmen Blood Song is a tremendous debut ... fast-paced, action-packed and character-driven FANTASY BOOK CRITIC A top contender for most impressive debut of the year ... Blood Song is a powerful epic that, while ending with a sense of closure, hints at more to come SFFWORLD An utterly engrossing high-fantasy epic from a major new talent that explores themes of war, faith, and loyalty amidst incredible action scenes and artfully developed characters BUZZFEED A mix of The Name of the Wind and The Left Hand of God ... I cannot recommend this book enough BESTFANTASYBOOKS.COM Blood Song delighted me again and again with its minty-fantasy freshness FANTASY FACTION This is epic fantasy at its best with action, rivalries, espionage, the promise of future revelations and ever-present twists BOOKBAG Smartly-written coming-of-age story ... Compelling SFX I still love - and want - that feeling of completely absorbing escapism that good fantasy can supply - and Blood Song brings it in force PORNOKITSCH Ryan hits all the high notes of epic fantasy - a gritty setting, ancient magics, ruthless intrigue, divided loyalties, and bloody action PUBLISHERS WEEKLY Well wrought characters, a fascinating world, and crackling prose ... Not to be missed KING OF THE NERDS Blood Song is a remarkable and wonderful book, and frankly, the best fantasy I have read all year The Quillery Impressive world-building, fast-paced action and well-crafted characters BOOKTOPIA BLOG Gripping, thrilling, intriguing and exciting GULF NEWS Blood Song is unique ... The next Epic Fantasy book everybody should read Blotted Pages A new master storyteller has hit the scene Michael J. Sullivan If you like your fantasy Rothfuss or Sanderson-style this is a great book for you. It's a meaty epic fantasy with a really strong main character. I was sucked in and definitely want to read the next one! Felicia Day Werbetext The UK's bestselling epic fantasy debut of 2013 and the first book in the New York Times bestselling Raven's Shadow series